IMT Nuremberg Archives

H – 4980

International Court of Justice

H4980 – 0002

See
Certificate filed
herewith
1524

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei

Rk. 10036 A

FHQu., den 15. Juli 1941

1.) An

Sofort!

den Reichskommissar für die
besetzten niederländischen Gebiete
Herrn Reichsminister Dr. S e y ß - I n q u a r t
D e n H a a g
Plein 23

Nr. 626 15.7.
1/2 Geschr. Bg.
Gel.
2. Abges. " "

Sehr verehrter Herr Reichsminister!

Ihrem Vorschlage, das Vermögen des niederländischen Königshauses einzuziehen, hat der Führer nunmehr seine Genehmigung erteilt.

Maßgebend für diesen Entschluß des Führers war die Tatsache, daß die frühere Königin Wilhelmine von Holland am 27. Juni 1941 eine Rundfunkrede gehalten hat, in der sie folgendes erklärte:

> Ihr Haus empfinde tiefes Mitleid mit dem russischen Volke, das sich bald schrecklichen Prüfungen gegenüber befinden werde. Heute sei Rußland an der Reihe, sie wisse aber, daß morgen und übermorgen die mächtigen Bollwerke unserer Zivilisation - Großbritannien und Nordamerika - der Hauptwucht der deutschen Kriegsmaschinen widerstehen müßten; deshalb würden sie an der Seite des russischen Volkes kämpfen. Abschließend lobte Wilhelmine dann die

H4980 - 0003

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
R/F Exhibit 1533
Filed 12-46

103687

H4980-0003A

1

F828

die entschlossene Haltung und
die weise und mutige Politik des Britischen Imperiums angesichts des neuen Konflikts.

Ich darf bitten, nunmehr schnellstens das Erforderliche zu veranlassen.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener
(N.d.H.RMin.)

2.) An
Herrn Reichsleiter Bormann
Führer-Hauptquartier.

Betrifft: Einziehung des Vermögens des niederländischen Königshauses.

Zum Schreiben vom 3.Juli 1941 -Bo/Fu.-

Sehr verehrter Herr Bormann!

Die Entscheidung des Führers ~~in nebenbe~~zeichneter ~~Angelegenheit~~ habe ich dem Herrn Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete übermittelt und ihn gebeten, danach schnells[illegible] das Erforderliche zu veranlassen.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener
(N.d.H.RMin.)

3.) Nach Abgang
Herrn MinDir.Kritzinger
erg.m.d.B.um Kenntnisnahme.

4.) Z.d.A.

A 1/3688

H4980-0004A

2

RK.13736 A 17.SEP.1941 v Stutt - Kri - Fi

F828

1 Anl.

4 confiscation de biens Royaux

DER REICHSKOMMISSAR
FÜR DIE BESETZTEN NIEDERLANDISCHEN GEBIETE

Zl.1857/41 - G

DEN HAAG, 13.September 1941

D. Hrn. pers. Ref.

Frl. Frauenius

H4980 - 0005

Sehr geehrter Herr Dr.Bammers !

Eine Rede, die die geflohene Königin Wilhelmine über den Runkfunk am 31. August l.J. hielt und in der sie den Führer als den Erzfeind der Menschheit und die Deutsche Wehrmacht als die Horden, die ihr Land ausplündern, bezeichnete und für die tapferen Russen eintrat, hat mich im Zusammenhang mit einer früheren Rundfunkrede der Königin, in der sie die Niederländer aufforderte, "die Nazi auf den Kopf zu schlagen", veranlasst, nunmehr von der Ermächtigung des Führers Gebrauch zu machen und das Vermögen der lebenden Mitglieder des Hauses Oranien-Nassau einzuziehen. Ich übersende Ihnen in der Anlage die diesbezügliche Verlautbarung.

Die Vermögensbestandteile werde ich nach Möglichkeit liquidieren, sodaß die Substanz als solche nicht mehr vorhanden bleibt, die aus der Liquidation sich ergebenden Werte werde ich für gemeinnützige Anlagen verwenden, welche vorerst der Deutschen Wehrmacht

1.) Der Führer hat Kenntnis.
2.) a/Herrn MinDir.Dr.Meerwald
b/Herrn RKabR.v.Stutterheim
c/Herrn MinDir.Kritzinger
d/Herrn RKabR.Dr.Ficker erg.m.d.Bitte um Kenntnisnahme.
3.) Z.d.A.

FHQ., den 25.9.41

A 103689

3

H4980 – 0006

F828

zu Handen des Wehrmachtsbefehlshabers in den Niederlanden zur Verfügung gestellt werden.

Ich bitte Sie von Vorstehendem Kenntnis zu nehmen und begrüße Sie mit

H e i l / H i t l e r !

als Ihr ergebener

1 Anlage

An den
Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
Dr. L e m m e r s
B e r l i n W 8
Vossstrasse Nr.6

A 103690

H4980-0006A

4

H4980 – 0007

5 confiscation de biens royaux

F828

Das Reichskommissariat gibt bekannt:

Wilhelmine von Oranien-Nassau verharrt unbelehrt durch den Gang der Ereignisse in der bolschewistisch-kapitalistischen Front und schließt sich damit selbst aus der Gemeinschaft des neuen Europa aus. Sie bedenkt das Staatsoberhaupt und die Wehrmacht des Großdeutschen Reiches mit staunenerregenden Schimpfworten. Sie fordert aus der Ferne die Niederländer in verantwortungsloser Weise zu Gewalttaten gegen die Besatzungsmacht auf, die nur die härtesten Repressalien zur Folge hatten.

Im Auftrag des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete hat daher der Generalkommissar für das Sicherheitswesen auf Grund des § 1 der Verordnung Nr. 33/1940 über die Einziehung des Vermögens von Personen, die deutsch- oder reichsfeindliche Bestrebungen fördern, angeordnet, daß diejenigen Vermögenswerte der lebenden Mitglieder des Hauses Oranien-Nassau eingezogen werden, die sich innerhalb der besetzten niederländischen Gebiete befinden.

13736A

A 103691

H4980-0007A

5

H4980 – 0008

E828

Die Einziehung wird durch ihre öffentliche Bekanntmachung wirksam (§4 Absatz 1 der Verordnung Nr.33/1940).

Die eingezogenen Vermögenswerte werden gemäß § 4 Abs.2 der genannten Verordnung für gemeinnützige Zwecke in den besetzten niederländischen Gebieten Verwendung finden. Für die Dauer des Krieges werden die gemäß der besonderen hierfür erlassenen Vorschriften geschaffenen Anlagen der Deutschen Wehrmacht zur Verfügung gestellt.

A 103692

H4980-0008A

H4980 – 0009

REICHSLEITER MARTIN BORMANN

MÜNCHEN 33, DEN
FÜHRERBAU

Führerhauptquartier, 3.7.1941
Bo/Fu.

Herrn
Reichsminister Dr. LAMMERS
Führerhauptquartier

Betrifft: Einziehung des Vermögens des niederländischen Königshauses

Sehr verehrter Herr Dr. Lammers!

Die frühere Königin Wilhelmine von Holland hielt am 27.6.41 eine Rundfunkrede, in der sie erklärte, dass ihr Haus tiefes Mitleid mit dem russischen Volke, das sich bald schrecklichen Prüfungen gegenüber befinden werde, empfinde. Heute sei Russland an der Reihe, sie wisse aber, dass morgen und übermorgen die mächtigen Zollwerke unserer Zivilisation - Grossbritannien und Nordamerika - der Hauptwucht der deutschen Kriegsmaschinen widerstehen müssten; deshalb würden sie an der Seite des russischen Volkes kämpfen. Abschliessend lobte Wilhelmine dann die entschlossene Haltung und die weise und mutige Politik des Britischen Imperiums angesichts der neuen Konflikts.)

Der Führer hat nunmehr die schon früher vom Reichskommissar erbetene Genehmigung, das Vermögen des niederländischen Königshauses einziehen zu dürfen, gegeben.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

Büro

A 103693

H4980 – 0010

A 103694

H4980 – 0011

REICHSLEITER MARTIN BORMANN

Münich 33, Maison du Führer

Quartier Général du Führer 3.7.1941
Bo/Fu.

M. le Ministre du Reich Dr. LAMMERS
Quartier général du Führer.

Sujet: Confiscation des biens de la
Maison Royale Néerlandaise.

Cher Monsier Dr. Lammers,

L'ancienne reine Wilhelmina de Hollande a prononcé le 27 juin 1941 un discours radiodiffusé dans lequel elle a déclaré que sa Maison aurait profondément pitié du peuple russe qui se trouverait bientôt vis à vis de terribles épreuves. Maintenant ce serait le tour de la Russie; elle saurait cependant que demain ou après-demain, les puissants bastions de notre civilisation - la Grande Bretagne et l'Amérique du Nord - auraient à supporter le poids principal de la machine de guerre allemande; c'est pourquoi elle se battrait aux côtés du peuple russe. Ensuite, pour terminer, Wilhelmina loua l'attitude décidée de la politique sage et courageuse de l'Empire brittanique vis à vis du nouveau conflit.

Le Führer a donc donné la permission de confisquer les biens de la Maison Roya le néerlandaise, permission que le Commissaire du Reich lui avait déja demandée autrefois.

Heil Hitler.

Bien vôtre

s. (?)
Bormann

Respondable de la traduction

traducteur.

Le soussigné déclare que le texte ci-dessus est une traduction exacte et fidèle d'une lettre da-tée le 3 juin 1941, adressée au Dr. Lammers.

103695

OFFICE OF THE REPRESENTATIVE OF THE NETHERLANDS
on the
UNITED NATIONS WAR CRIMES COMMISSION

E1a

~~FLAT 7, HEREFORD HOUSE, 117, PARK STREET, LONDON, W.1~~
~~Tel. No.: MAYfair 8511~~

Exp. 18 Febr. 46
Nr. 549 Ontvangen K5

kamer 311, Lansdowne House,
Berkeley Square,
L o n d o n W.1

~~Secretariat: Mexborough House,~~
~~Room 55,~~
~~33, Dover Street,~~
~~London, W.1~~
Tel. No.: GROsvenor ~~4181, Ext. 227~~
4060, Ext. 3064

Ref.: IIa/89
Betreft: Verbeurdverklaring
eigendommen Koninklijk Huis.

8 Februari 1946

Hierbij heb ik de eer Uwer Excellentie een fotocopie aan te bieden van een document, hetwelk het "Research-Office" van de United Nations War Crimes Commission van het "Political Intelligence Department" van het "Foreign Office" heeft ontvangen, betreffende de verbeurdverklaring van de eigendommen van het Koninklijk Huis.

Ik betwijfel of dit stuk nog voor het Neurenberg-proces kan worden gebruikt, in verband met de stand van het proces.

Wanneer echter Seyss Inquart in Nederland terecht mocht staan, dan kan dit m.i. tegen hem worden aangevoerd.

Een afschrift van het stuk zend ik aan den Minister van Buitenlandsche Zaken.

De Nederlandsche Vertegenwoordiger in de
United Nations War Crimes Commission

(kltz. Mr. M.W. Mouton)

Zijner Excellentie den Heere
Minister van J u s t i t i e,
Plein 2b,
's G r a v e n h a g e.

Bijlage: fotocopie.

H4980 - 0012

A 103696

REICHSLEITER MARTIN BORMANN

MÜNCHEN 33, DEN
FÜHRERBAU

Orig. i. a. Holland

Führerhauptquartier, 3.7.1941
Bo/Fu.

18.7.

Herrn
Reichsminister Dr. LAMMERS
Führerhauptquartier

Betrifft: Einziehung des Vermögens des niederländischen Königshauses

Sehr verehrter Herr Dr. Lammers!

Die frühere Königin Wilhelmina von Holland hielt am 27.6.41 eine Rundfunkrede, in der sie erklärte, dass ihr Haus tiefes Mitleid mit dem russischen Volke, das sich bald schrecklichen Prüfungen gegenüber befinden werde, empfinde. Heute sei Russland an der Reihe, sie wisse aber, dass morgen und übermorgen die mächtigen Bollwerke unserer Zivilisation - Grossbritannien und Nordamerika - der Hauptwucht der deutschen Kriegsmaschinen widerstehen müssten; deshalb würden sie an der Seite des russischen Volkes kämpfen. Abschliessend lobte Wilhelmina dann die entschlossene Haltung und die weise und mutige Politik des Britischen Imperiums angesichts des neuen Konflikts.

Der Führer hat nunmehr die schon früher vom Reichskommissar erbetene Genehmigung, das Vermögen des niederländischen Königshauses einziehen zu dürfen, gegeben.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

1) [illegible] 11/5/7

2) Büro: [illegible]!

3) ~~Holland~~ (Inn Pl 6 2) (Krieg 20)

A 103697

H4980 - 0013

A 103698

H4980 – 0014

166

H4980 – 0015

REICHSLEITER MARTIN BORMANN

München 33, den
Führerbau

Führerhauptquartier, 3.7.1941
Bo/Fu.

Herrn
Reichsminister Dr. LAMMERS
Führerhauptquartier

Betrifft: Einziehung des Vermögens des niederländischen Königshauses

Sehr verehrter Herr. Dr. Lammers!

Die frühere Königin Wilhelmina von Holland hielt am 27.6.41 eine Rundfunkrede, in der sie erklärte, dass ihr Haus tiefes Mitleid mit dem russischen Volke, das sich bald schrecklichen Prüfungen gegenüber befinden werde, empfinde. Heute sei Russland an der Reihe, sie wisse aber, dass morgen und übermorgen die mächtigen Bollwerke unserer Zivilisation - Grossbritannien und Nordamerika - der Hauptwucht der deutschen Kriegsmaschinen widerstehen müssten; deshalb würden sie an der Seite des russischen Volkes kämpfen. Abschliessend lobte Wilhelmina dann die entschlossene Haltung und die weise und mutige Politik des Britischen Imperiums angesichts des neuen Konflikts.

Der Führer hat nunmehr die schon früher vom Reichskommissar erbetene Genehmigung, das Vermögen des niederländischen Königshauses einziehen zu dürfen, gegeben.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

w.g. (?)

A 103699

H-4980

A 103686

DOC. R.F. N° 828

DOC. R.F. N° 1533

H4980 – 0016

H4980 – 0017

RF-153

1533